

PROTOKOLL Sitzung der Gemeindevertretung Krackow

Sitzungstermin: Montag, 18.05.2020

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 22:15 Uhr

Ort, Raum: Sporthalle Krackow

Anwesende:

Herr Gerd Sauder

Herr Tobias Herzfeld

Frau Yvette Prellwitz

Frau Diana Buche

Herr Gerd Hamsch

Herr Lutz Michaelis

Herr Andreas Pautsch

bis 19:45 Uhr

Herr Jacob von Hirschheydt

Herr Falko Wendlandt

Abwesende:

keine

Gäste:

8 Einwohner

Herr Marten (Nordkurier)

Herr Futh (Leitender Verwaltungsbeamter)

Herr Stahl (Leiter Bauamt)

Frau Rambow (Kämmerin)

Schriftführung:

Herr Guido Carnitz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der form- u. fristgerechten Ladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2020 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

- 4 Informationen des Bürgermeisters
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter
- 7 Beschluss zum Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: BV/16-2020-570
- 8 Annahme eines Wappens
Vorlage: BV/16-2020-571
- 9 Annahme einer Sachspende
Vorlage: BV/16-2020-572
- 10 Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Krackow
Vorlage: BV/16-2019-525
- 11 Wahl einer Ortsteilvertretung für den Ortsteil Lebehn

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellung der form- u. fristgerechten Ladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit neun anwesenden Gemeindevertretern fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Als TOP 20 wird die Beschlussvorlage BV/16-2020-582 eingefügt.

Die Änderung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2020 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Im Protokoll vom 27.02.2020 sollen folgende Änderungen vorgenommen werden:

TOP 6 (letzter Punkt) als Anlage sollen die zwei genannten Schriftstücke angefügt werden

- TOP 6 (letzter Punkt) „Beide sind an **den Bauausschuss** weiterzuleiten.“
- TOP 7 „Herr von Hirschheydt stellt den Antrag **auf Zusammenlegung des Kultur- und Finanzausschusses.**“
- TOP 9 Unter dem Punkt „Diskussion“ soll folgender Satz eingefügt werden:
„Herr von Hirschheydt ist der Ansicht, dass von der Gemeinde kein Sparwille erkennbar ist.“

Der Bürgermeister gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt:

- BV/16-2020-557 Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Krackow
hier: Vergabe des Umweltberichtes
mehrheitlich beschlossen
- BV/16-2020-561 Kaufantrag
einstimmig beschlossen
- BV/16-2020-563 Verzicht auf Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes
einstimmig beschlossen
- BV/16-2020-567 Schenkung des Flurstückes 48 der Flur 104 in der Gemarkung Krackow
einstimmig beschlossen
- BV/16-2020-564 Vergabe von Planungsleitungen Lp 4 – 9 Verkehrsanlagen Neubauweg und Schulstraße II. BA
einstimmig beschlossen
- BV/16-2020-550 Auftragsvergabe
Leistungsphase 1 und 2 in Anlehnung an die HOAI (Fassung 2013) für das Objekt „Grambower Chaussee 1“ in 17329 Krackow
einstimmig beschlossen
- BV/16-2020-559 Bestätigung der Vorwegnahme der Entscheidung durch Bürgermeister gemäß § 39 Abs. 3 KV MV
Einstellung eines Vorarbeiters
mehrheitlich beschlossen

Das Protokoll vom 27.02.2020 wird mit den genannten Änderungen zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 4 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister dankt den Bürgern und ortsansässigen Firmen für die Unterstützung beim Frühjahrsputz.

Weiter informiert er darüber, dass

- folgende Veranstaltungen abgesagt wurden:
 - Sportfest
 - Bürger-Cup
 - CPO-Pokal
 - Reitturnier
- sich der Ausbau des Glasfasernetzes verzögert.
- die Annahmezeiten des Grünschnittcontainers gut angenommen werden.

zu 5 Bürgerfragestunde

Herr von Hirschheydt möchte wissen, ob eine Geschwindigkeitsüberwachung in der Langen Straße möglich ist.

- ➔ Herr Sauder berichtet, dass eine Geschwindigkeitsüberwachung schon einmal durchgeführt wurde. Möglicherweise könnte über das **Ordnungsamt** eine erneute Überwachung angefordert werden.

In Bezug auf die Straßenreinigungssatzung merkt Herr von Hirschheydt an, dass die Bürger gewisse Arbeiten eigenständig übernehmen müssen, die zuvor durch die Gemeindearbeiter erledigt wurden. Dies ist jedoch für einige Einwohner aufgrund ihres Alters nicht möglich. Herr von Hirschheydt fragt, ob die Möglichkeit besteht, eine entsprechende Gebührensatzung zu erstellen, um die Arbeiten dann weiterhin durch die Gemeindearbeiter durchführen zu lassen.

- ➔ Herr Sauder verweist darauf, dass die Satzung von 2005 durchgesetzt werden muss und das Ordnungsamt prüfen sollte, ob und wie dies rechtlich möglich ist.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Pautsch bemängelt die nicht funktionierende Technik und die Arbeitsweise der Gemeindearbeiter. Hierfür sieht er die Schuld bei der Gemeindevertretung.

- ➔ Herr Sauder verweist darauf, dass Herr Pautsch selbst ein Teil der Gemeindevertretung ist.
- ➔ Die Gemeindevertretung diskutiert über die Umstände.

Herr Herzfeld fragt, ob das Fest zum Kindertag ausfällt.

- ➔ Herr Michaelis weist darauf hin, dass dies von den Bestimmungen zur Corona-Pandemie abhängt.

Herr Herzfeld informiert, dass die Außenanlage der Sporthalle mit Fördermitteln (Sportbund) verschönert werden soll. In diesem Zusammenhang ist es nötig, die Grundstücksgrenzen festzustellen, da die Grenzsteine teilweise ausgepflügt wurden.

- ➔ Herr Stahl teilt mit, dass in der Regel der Verursacher die Kosten trägt.
- ➔ Durch die Gemeinde müssten Angebote eingeholt werden.
- ➔ Die Gemeindevertretung berät über diesen Sachverhalt und entscheidet, dass das Bauamt diese Angelegenheit überprüfen soll. **v. Bauamt**

Herr Michaelis hinterfragt, ob alle Gemeindevertreter seine E-Mail, bezüglich der Maßnahme in Hohenholz, zur Kenntnis genommen haben. Er hat nicht von allen Gemeindevertretern eine Rückmeldung erhalten. Unter anderem ging es in der E-Mail auch um den Rundweg und die Tempo-30-Zone.

- ➔ Die Gemeindevertretung diskutiert über die Thematik.

Herr von Hirschheydt möchte die Planungsunterlagen zum Bau des CPO-Radweges einsehen.

- Herr Hamsch verweist darauf, dass dieses Thema in der nächsten Sitzung des Bauausschusses behandelt wird, wozu alle Gemeindevertreter eingeladen werden.

zu 7 Beschluss zum Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: BV/16-2020-570

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Krackow weist im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2020 einen Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen, nach Entnahme aus der Rücklage, in Höhe von -235.700 € aus. Im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 beträgt das Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen -267.500 €.

Auch in der mittelfristigen Finanzplanung 2021 – 2023 wird ein negativer Saldo ausgewiesen.

Des Weiteren werden Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kassenkredite) bis zum Jahresende 2020 in Höhe 81.000,00 € festgesetzt.

Hinzuweisen ist darauf, dass das Eigenkapital mit Ablauf des Haushaltsjahres 2020 von 1.762,5 T€ (01.01.2012) auf 2.108,0 T€ (31.12.2020) steigt.

Die im Haushaltssicherungskonzept unter Punkt 4 aufgeführte Zielstellung ist umzusetzen.

Gemäß Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern § 43 Abs. 7 und 8 ist bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt die Gemeinde grundsätzlich verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen bzw. fortzuschreiben.

Diskussion:

Frau Rambow erläutert das Haushaltssicherungskonzept und beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter.

Herr Herzfeld schlägt vor, die Zweitwohnsitzsteuer einzuführen.

- Frau Rambow erläutert diese Möglichkeit und die entsprechenden Rahmenbedingungen. Wenn sich die Gemeindevertretung dafür ausspricht, kann die Zweitwohnsitzsteuer im Haushaltssicherungskonzept aufgenommen werden.

Die Gemeindevertretung Krackow beschließt die Aufnahme der Zweitwohnsitzsteuer im Haushaltssicherungskonzept.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr von Hirschheydt bemängelt die Anzahl der Gebäude, die Eigentum der Gemeinde sind. Er sieht darin einen großen Kostenfaktor. Hierfür sollte eine Lösung gefunden werden.

- Die Gemeindevertretung berät über die Thematik.

Herr Hamsch informiert über den bevorstehenden Termin am 25.05.2020, um 10:00 Uhr mit dem Architekten zur Besichtigung des Konsums.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Krackow beschließt auf ihrer heutigen Sitzung das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2020 unter Einbeziehung aller unter dem Punkt Sachverhalt aufgezeigten Kriterien.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 1 Enthaltungen: 0

Sachverhalt:

In der Sitzung der Gemeindevertretung Krackow am 20.05.2019 hat die Gemeinde entschieden, ein Wappen anzunehmen.

Mit der Gestaltung des Wappens wurde Herr Karl-Heinz Steinbruch beauftragt.

Zur Endauswahl stehen die drei anliegenden Wappen.

Diskussion:

Die Gemeindevertreter beraten über die Wahl des Wappens.

Herr Hamsch schlägt Entwurf Nr. 2 vor.

Frau Prellwitz schlägt vor, einen hellen Blauton im Wappen zu verwenden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Krackow entscheidet sich für die Annahme des Wappens, laut Entwurf Nr. 2.

→ *Die blauen Teile des Wappens sollen wenn möglich in einem hellen Blauton gestaltet werden.*

Anmerkung Protokollant: Nach Auskunft von Herrn Steinbruch ist eine hellblaue Darstellung nicht möglich, da Hellblau keine heraldische Farbe ist. Nicht nur Blau, sondern alle heraldischen Farben sind in einem kräftigen Ton wiederzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (gemäß § 24 KV MV) setzt sich Herr Sauder in den Zuschauerbereich und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Sachverhalt:

Herr Gerd Sauder spendet der Gemeinde Krackow folgende Bäume:

5 Riesenmammutbäume (Sequoiadendron giganteum),
1 Kulturapfelbaum (Malus red delicious scarlet spur),
10 Edelkastanien (Castanea sativa) und
20 Nordmann Tannen (Abies nordmanniana),

die einen Gesamtwert in Höhe von 96,65 € haben.

Die Spende ist zweckgebunden und soll für die Landschaftspflege im Gemeindegebiet genutzt werden.

Somit ist die Spende gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 8 Abgabenordnung gemeinnützig und spendenfähig.

Laut § 44 Abs. 4 Kommunalfassung Mecklenburg-Vorpommern muss die Gemeindevertretung über die Annahme entscheiden.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Krackow beschließt die Annahme der Sachspende in Höhe von 96,65 € von Herrn Gerd Sauder gemäß § 44 Abs. 4 KV MV.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 1 Enthaltungen: 0

Herr Sauder nimmt wieder an der Sitzung teil.

zu 10 Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Krackow
Vorlage: BV/16-2019-525

Sachverhalt:

Durch die neue Entschädigungsverordnung des Landes M-V und die Herausgabe eines neuen Hauptsatzungsmusters des Städte- und Gemeindetages M-V, wird die Neufassung der Hauptsatzung empfohlen.

Im Zuge dessen soll mit einigen Änderungen, wie zum Beispiel den Bekanntmachungsformen, eine Vereinheitlichung der Hauptsatzungen der Gemeinden im Amtsbereich Löcknitz – Penkun erfolgen.

Eingearbeitet wurden die bisherigen und grundlegenden neuen Änderungen zur Entscheidungsbefugnis der Ausschüsse, der Bürgermeister/in, den Bekanntmachungsformen sowie den Aufwandsentschädigungen.

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Damit tritt die Hauptsatzung vom 30.05.2017 mit ihren Änderungen vom 04.09.2018 und 04.09.2018 außer Kraft.

Die neugefasste Hauptsatzung wurde bereits von der Gemeindevertretung am 29.08.2019 beschlossen und zur Genehmigung an die Rechtsaufsichtsbehörde gesandt. Nach Rückantwort der Rechtsaufsichtsbehörde mussten die §§ 2 und 6 überarbeitet werden.

Die neugefasste Hauptsatzung wurde am 27.02.2020 wegen Diskussionen zur Bildung einer Ortsteilvertretung nicht mehrheitlich beschlossen. Die Beschlussfassung erfolgt daher in der nächsten Gemeindevertretersitzung. Zu dieser Sitzung werden zwei Varianten vorgelegt, die Variante 1 beinhaltet keine Ortsteilvertretung, die Variante 2 beinhaltet die Bildung einer Ortsteilvertretung im Ortsteil Lebehn.

Diskussion:

Herr Herzfeld schlägt die Neufassung der Hauptsatzung nach Variante 2 vor. Eine Ortsteilvertretung soll gewählt werden, allerdings ohne Aufwandsentschädigung, da die Ortsteilvertretung nur eine beratende Funktion hat.

- Herr Futh erklärt die rechtlichen Grundlagen für die Bildung einer Ortsteilvertretung (§ 42 KV MV) und dass die Möglichkeit besteht, keine Aufwandsentschädigung zu zahlen (§ 27 KV MV).

Frau Buche schlägt vor, § 2 Absatz 1, Seite 3 zu streichen, da dieser nicht notwendig ist. Der Vorsitzende soll ein Sitzungsgeld in Höhe von 50 € erhalten und die weiteren Mitglieder ein Sitzungsgeld in Höhe von 20 €.

→ Herr Futh erklärt, dass diese Streichung nicht möglich ist. Laut Kommunalverfassung, ist diese Angelegenheit im Wahlverfahren zu entscheiden.

Die Gemeindevertreter diskutieren über die Thematik.

Folgende Anträge werden zur Abstimmung gestellt:

1. **Antrag von Herrn Herzfeld: Variante 2 der Hauptsatzung, ohne Aufwandsentschädigung**

Abstimmungsergebnis:

Ja: 1 Nein: 5 Enthaltungen: 3

2. **Antrag von Frau Buche: Variante 2 der Hauptsatzung, Sitzungsgeld Vorsitz 50 €, Sitzungsgeld weitere Mitglieder 20 €**

Abstimmungsergebnis:

Ja: 3 Nein: 5 Enthaltungen: 1

3. **Antrag von Herrn Wendtland: Variante 2 der Hauptsatzung, Sitzungsgeld Mitglieder 25 €, Vorsitz erhält kein Sitzungsgeld**

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 1 Enthaltungen: 3

Herr Hamsch schlägt außerdem vor, unter § 5 Absatz 2 der Hauptsatzung, das Wort „berät die Gemeindevertretung“ gegen „unterstützt die Gemeindevertretung“ zu tauschen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 2 Enthaltungen: 1

Insgesamt werden folgende Änderungen vorgenommen:

- § 2 Absatz 2: Die Ortsteilvertretung besteht aus **4** Mitgliedern. **Sie wählt sich aus ihrer Mitte eine Vorsitzende/einen Vorsitzenden der Ortsteilvertretung Lebehn.**
- § 5 Absatz 2: Die Ortsteilvertretung **unterstützt** die Gemeindevertretung und den Bürgermeister in allen für den Ortsteil wichtigen Angelegenheiten.
- § 9 Absatz 5: wird komplett gestrichen
- § § Absatz 6: Die Mitglieder der Ortsteilvertretung erhalten für die Sitzungen der Ortsteilvertretung eine Aufwandsentschädigung von **25,00 €**.
- § 10 Absatz 2: Satzungen **und öffentliche Bekanntmachungen aufgrund von Vorschriften nach dem Baugesetzbuch (Bau GB)** werden durch Abdruck im Amtsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun bekanntgegeben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Krackow beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die überarbeitete Hauptsatzung gemäß § 5 Kommunalverfassung M-V.

Es wird die Variante 2 gewählt, bei dieser wird die Ortsteilvertretung im Ortsteil Lebehn gebildet.

→ mit den genannten Änderungen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 1

zu 11 Wahl einer Ortsteilvertretung für den Ortsteil Lebehn

Frau Buche verliest den Wahlvorschlag laut Liste.

- Herr Zischang (anwesend)
- Herr Kuschewski (anwesend)
- Frau Rohloff (abwesend)
- Herr Fenske (abwesend)

Die Gemeindevertretung Krackow wählt die genannten Personen als Mitglieder der Ortsteilvertretung Lebehn.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die erste Sitzung der Ortsteilvertretung Lebehn findet voraussichtlich im Juni 2020 statt.

Der Bürgermeister verabschiedet sich von allen Gästen und Einwohnern, beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:45 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ebenfalls verlässt Herr Pautsch die Sitzung um 19:45 Uhr.



Herr Guido Carnitz
Schriftführung



Herr Gerd Sauder
Vorsitz

